

**YIKYUNG CHO - JEHUN CHOI - JIHOON HA - HAERYUN JEONG**

# **NEU LAND**

**YOUNGRAN KIM - SOOSAN LEE - SUNHWA LEE - CHUNGKI PARK**

YIKYUNG CHO - JEHUN CHOI - JIHOON HA - HAERYUN JEONG

# NEULAND

YOUNGRAN KIM - SOOSAN LEE - SUNHWA LEE - CHUNGKI PARK

**YIKYUNG CHO**

**JEHUN CHOI**

**JIHOON HA**

**HAERYUN JEONG**

**YOUNGRAN KIM**

**SOOSAN LEE**

**SUNHWA LEE**

**CHUNGKI PARK**

Acht junge koreanische Künstler im Kultur Bahnhof Eller

„Kulturell, wirtschaftlich und wissenschaftlich misst sich Korea beständig mit dem Ausland“, berichtete mir ein Asienexperte.

Hinter dieser Lust auf Konkurrenz stehe der Wunsch nach nationaler Selbstbehauptung.

Korea hat die Chancen und Herausforderungen der rapide fortschreitenden Globalisierung angenommen. Während andere asiatische Nationen sich nur schwer von ihren Traditionen lösen, suchen die Koreaner den Dialog mit dem Ausland, mit dem Unbekannten. Der offene Blick nach draußen hilft dem Land dabei, wirtschaftlich und kulturell Schritt zu halten.

In dieses Bild passt, dass viele koreanische Kunststudenten ihr Studium im Ausland, sehr häufig in Deutschland, fortsetzen möchten - gleichfalls auf der Suche nach neuen, „fremden“ Impulsen. Oder weil sie vor Ort erfahren möchten, ob sich die eigenen Bild-Erfindungen neben den Arbeiten der berühmten West-Künstler durchsetzen können.

Wer schon einmal die Semester-Ausstellungen an den Kunstakademien in Münster oder Düsseldorf besucht hat, wird bemerkt haben, dass Arbeiten von koreanischen Studenten immer ins Auge fallen. Neben der originellen Bildsprache überzeugen sie aufgrund ihrer technischen Qualität - und sie überraschen nicht selten mit erstaunlichen Tabubrüchen.

Diese Grenzverletzungen mag man als trotzige Antworten oder als Reflex auf jene Fragen und Anforderungen deuten, die sich in einer Umbruch-Phase täglich neu formieren. Die Hochgeschwindigkeit am Beginn des 21. Jahrhunderts verlangt ihren Zeitgenossen - besonders den Künstlern - Wendigkeit und unorthodoxe Reaktionen ab.

So überrascht es kaum, dass in manchen Arbeiten eine fundamentale Orientierungslosigkeit zum Thema wird: In surrealistischer Selbstbespiegelung wird da nach Ausdruckswegen gesucht.

### **Die jungen Künstler aus Korea suchen, finden und erfinden Bilder für jene Widersprüche, die eine Gesellschaft im Umbruch kennzeichnen.**

*„Meine Arbeiten reflektieren Isolation, Unterdrückung, Humor und die Suche nach einem Ausweg“*, schreibt beispielsweise Sunhwa Lee.

Die Kunststudenten, die sich wie unbekümmerte Rucksacktouristen geografisch und inhaltlich ins Unbekannte vorwagen, nehmen ihre Wurzeln gleichwohl im Gepäck mit. Die Ursprünge der eigenen Herkunft will man keineswegs verleugnen. Wurzeln und Traditionen werden mit Humor zur Anschauung gebracht, kritisch auf den Prüfstand gestellt, von verschiedenen Seiten beleuchtet, karikiert oder aktualisiert.

Bei der in Seoul geborenen Haeryun Jeong sind zum Beispiel Anklänge an traditionelle Märchen und Motive noch deutlich sichtbar. Die junge Künstlerin löst die vertrauten Motive jedoch aus ihren mythischen Zusammenhängen und wertet sie um: Sie verformt sie zu Sinnbildern, in welchen sich psychische Zustände spiegeln lassen.

Chungki Park geht in seiner Installation von einem alten buddistischen Zen-Rätsel aus, das er mit einer traditionell anmutenden Keramik und moderner Klangtechnik gleichermaßen verrätselt in Bildsprache transformiert.

*„Meine Installationen sind als absurde Situationen aufgebaut und nehmen über eine Art von Fragestellung Kontakt zum Zuschauer auf. Nicht das passive Nachvollziehen der künstlerischen Arbeit, sondern aktive Selbstbewusstwerdung erwarte ich vom Beobachter“,* erklärt der Künstler.

Chungki Park weiß, dass Kunst erst dann ihre Qualität entfaltet, wenn sie den Betrachter zum Dialog ermutigt. Das Kunstwerk wird so zu einer „Denkanstoßmaschine“, der Betrachter muss zum Interpreten werden.

Und der Künstler? Er nimmt die Energien und Impulse im **NEULAND** auf - oder er betrachtet das unbekannte Land als riesige Projektionsfläche.

*„Das gesamte Umfeld, in dem ich lebe, ist für mich eine potenzielle Leinwand“, erklärt die Künstlerin Jehun Choi.*

Die mal erfrischenden, mal nachdenklich stimmenden Ideen und Werke der ganz jungen Künstler aus Korea sensibilisieren unsere Wahrnehmung nicht zuletzt für das Spannungsfeld von Ursprünglichkeit und Entfremdung.

Diese Arbeiten umreißen die **Gestalten der Zeit**, die ihre Ursprünge haben, heute aber diesseits und jenseits aller geografischen Grenzen - globalisiert - in Erscheinung treten.

Acht Studenten, die zur Zeit an der Kunstakademie Münster arbeiten, präsentieren ihre Gemälde, Skulpturen, Videos, Installationen und Fotografien ab 26. Oktober 2008 im Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf.

*Klaus Sebastian*

## Yikyung Cho

[Blue\\_cho@yahoo.com](mailto:Blue_cho@yahoo.com)

1976 geboren in Seoul Korea  
1996/1999 Studium der Druckgrafie an der Chu Gye Art  
Universität, Seoul Korea  
Seit 2002 Studium an der Kunstakademie Münster bei  
Prof. Köpnick  
2008 Akademiebrief (Diplom)  
Meisterschülerin bei Prof. Köpnick

### Ausstellungen

2004 Film and Video, Klasse Ausstellung, Künstlerhaus  
in Dortmund  
Ausstellung für eine Nacht, Triptychon, Münster  
2005 Kommen Sie nach Hause 7, Wanderausstellung  
in Wohnungen, Köln  
Feldstärke, PACT Zollverein, Essen  
2006 Klasse Screening bei San Diego University USA  
2008 Celeste Kunstpreis, Berlin  
Nord Art 08, Büdelsdorf Rendsburg  
Stilleben, Examensausstellung, Kunstakademie  
Münster





# YIKYUNG CHO



Hug, Foto & Videoinstallation, 2008

Stilleben, Videoinstallation, 10 Min., 2008





# YIKYUNG CHO



Portraits, Videoinstallation, ca. 7min., 2008  
The portrait of a lady, Foto & Videoinstallation, 2007



## Jehun Choi

[siweal@hanmail.net](mailto:siweal@hanmail.net)

- 1977 geboren in Kangnung Korea  
Seit 2003 Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Löbbert
- 2005 DAAD Stipendium für ausländische Studierende der Kunstakademie Münster  
Akademiebrief (Diplom)
- 2007 Meisterschülerin bei Prof. Löbbert  
Atelier Stipendium Künstlerhaus Lauenburg / Elbe  
Atelier Stipendium Schloss Plüschow  
Mecklenburgisches Künstlerhaus
- Ausstellungen**
- 2000 New-Frontier's Exhibition - Special Preis, Seoul  
Municipal Museum of Art  
Easy - Funny?, Hanseo Gallery  
Coming soon..., Dongduk Art Gallery
- 2001 7 Th. Young Artist Exhibition, Seoul Municipal  
Museum of Art  
990 Won Shop, Dongduk Art Gallery
- 2004 Untendurch - eine Skulptur der Klasse Löbbert /  
Untendurch, das Fest der Museen und Galerien  
Freundschaftsspiel / Bosphorus, Mimar Sinan  
Universität der Schönen Künste in Istanbul
- 2005 Rundgang / Farbenspiel, Kunstakademie Münster  
Abgefahren / Großes Fenster, Kunstverein  
Lingen Kunsthalle  
Die hochgenaue Wissenschaft der Perikettenbewohner  
/ Farbenspiel, Molkerei Werkstatt in Köln
- 2006 Rundgang / Grüner Container, Kunstakademie Münster  
base camp 2 - Junge Kunst aus Europa / Reise nach  
Meran, Kunst Meran in Italia  
Frutti per Tutti / Piazza Julina, Villa Romana in Florenz  
in Italia  
Wo bitte geht's zum Öffentlichen? / Säule,  
Wiesbadener Kunstsommer  
Memory / Memory, Kunstverein in Wiesbaden
- 2007 Rundgang / Grüner Winkel, Kunstakademie Münster  
GROSSE NAME / Jehun Choi, Wewerka Pavillon  
Produkt Art - 4 / HIER, Erdgas Münster  
Plan 07 / Geschenk für das Belgische Viertel, city fiction  
in Köln  
Balance ( Examen ) / Balance, Kunstakademie Münster
- 2008 Rundgang / Die schöne Baustelle, Kunstakademie  
Münster  
Generation 22 / Formspiel im Grafik- Atelier,  
Künstlerhaus Lauenburg / Elbe  
Die Boje - Der KunstWanderweg in Lauenburg, die  
Stadt Lauenburg / Elbe  
-zoom+ / Die Zweite Reise, Künstlerhaus Dortmund



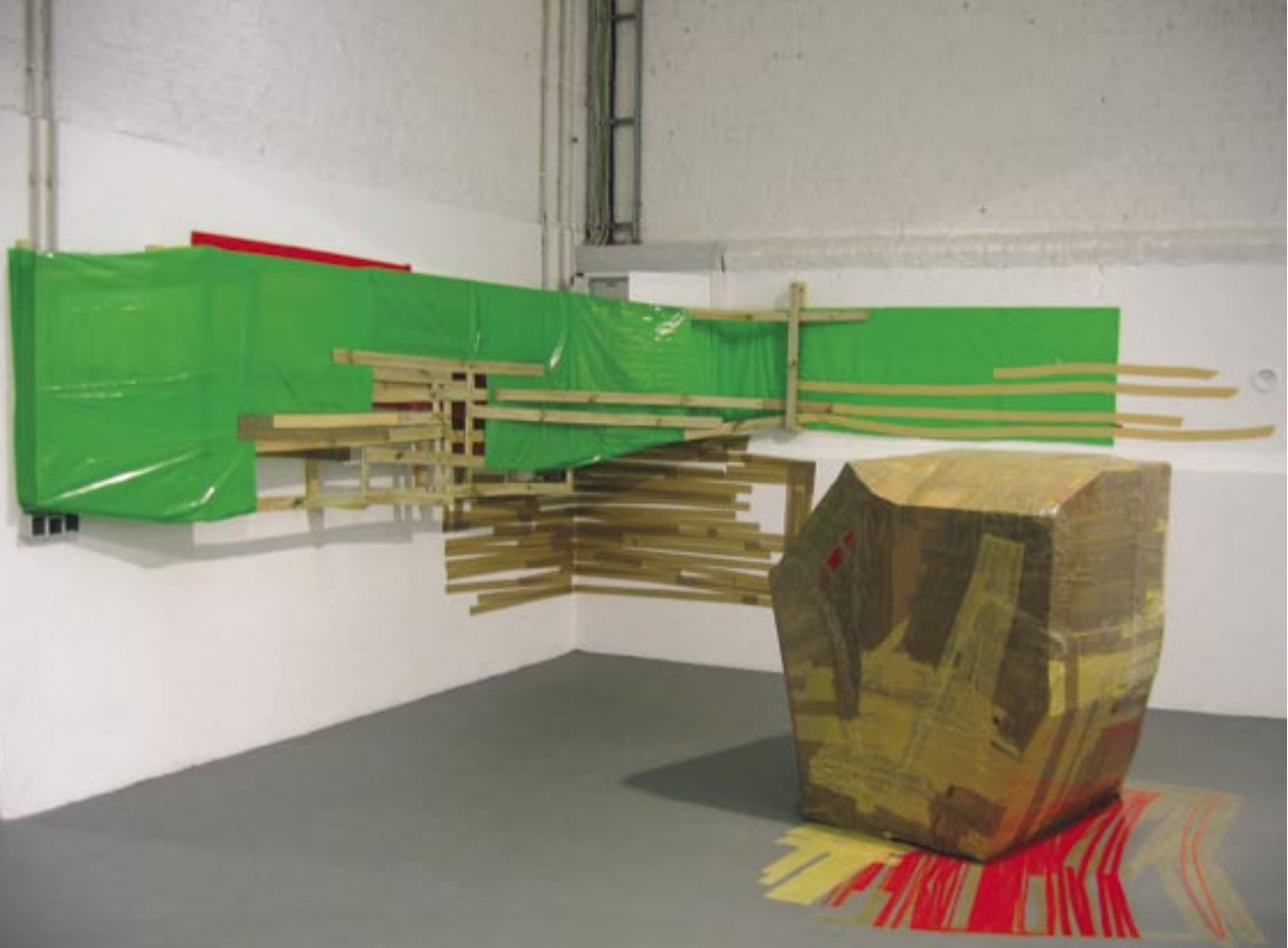


# JEHUN CHO



Die Boje - Der KunstWanderweg in  
Lauenburg, Papppe, Schrauben, 2008  
Großes Fenster, Teppich, Klebeband,  
2005





**JEHUN CHO**



Grüner Winkel, Holz, Pappe, Klebe-  
band, Vinyl, 2007  
Ankommen in Lauenburg / Elbe,  
Pappe, Schrauben, 2008

**Jihoon Ha**

[ha501ha501@hotmail.com](mailto:ha501ha501@hotmail.com)

1978 geboren in Pusan Korea  
1996/2003 Studium der Malerei an der Yeungnam  
Universität, Daegu Korea  
2004 Aufnahme des Studiums der Freien Kunst an  
der Kunstakademie Münster  
Seit 2005 Studium an der Kunstakademie Münster bei  
Prof. Michael van Ofen  
2008 Meisterschüler bei Prof. Michael van Ofen

**Ausstellungen (Auswahl)**

2008 Mainzer Kunstpreis Einsenturm, Mainz  
Malerei 08, Lakenhalle, Ypres/Ieper, Belgien  
Malerei 08, Kunstforum Herzzentrum,  
Bad Oeynhausen  
2007 Förderpreisausstellung, Städtische  
Ausstellungshalle Münster  
Wellenlänge 3, Kunsthaus Kannen, Münster  
Akademieausstellung, Ausstellungshalle  
Kunstakademie Münster







Neue Siegesgöttin, Acryl auf  
Leinwand, 195 x 150 cm, 2006

# JHOON HA



Frauli, Öl auf Leinwand, 70 x 70 cm,  
2007







**Unbekannte Landschaft, Öl auf  
Leinwand, 135 x 150 cm, 2008**

# JHOON HA



**Undekorative Antike, Acryl, Öl auf  
Leinwand, 70 x 70 cm, 2007**



**Haeryun Jeong**

[Haeryun123@hotmail.com](mailto:Haeryun123@hotmail.com)

1982 geboren in Seoul Korea  
2001/2005 Studium der Malerei an der Kookmin Universität,  
Seoul Korea  
2006 Aufnahme des Studiums der Freien Kunst an der  
Kunstakademie Münster  
Seit 2007 Studium an der Kunstakademie Münster bei  
Prof. Löbbert

**Ausstellungen**

2003 Link, Gruppenausstellung auf dem Kunstfestival,  
Seoul  
2004 in..My..in, Einzelausstellung in Kookmin  
art Gallery, Seoul



■ **Haarbaum**, Aquarellfarbe  
auf Papier, 37 x 29 cm,  
2008

**HAERYUN JEONG**

■ **Haarschaukel**,  
Aquarellfarbe auf  
Papier,  
32 x 32 cm, 2008







Etne Frau, Aquarellfarbe auf  
Papier, 24 X 20 cm, 2007

# HAERYUN JEONG



Landschafts Frau,  
Aquarellfarbe auf  
Papier, 30 X 30 cm,  
2007

**Youngran Kim**

[engrran@naver.com](mailto:engrran@naver.com)

1978 geboren in Seoul Korea  
1997/2002 Studium der Malerei an der Universität Hansung, Seoul Korea  
2005 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster  
seit 2005 Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Henk Visch

**Ausstellungen**

1999 1st Factory Art Festival in Company Samae, Icheon Korea  
2002 Ausstellung 2002 Direction of Art, Gallery Dongduk, Seoul Korea  
2003 Wish, Gruppenausstellung, Gallery Boda, Seoul Korea  
2007 This must be case, Wewerka Pavillon in Münster  
2008 Expositie Klasse Visch, Gallery Krabbedance, Eindhoven Holland  
2008 Quartier 7, Münster







# YOUNGRANKIM







■ **Intrada**, Video, 5min, 2006  
**Trommel**, Papier, 2 x 2 x 1,5 m,  
2006/7

# YOUNGRANKIM

■ **B Boys**, Papier,  
Lebensgröße,  
2007/8

**Soosan Lee**

[seeblue@gmx.de](mailto:seeblue@gmx.de)

1984 geboren in Gkwangju Korea  
seit 2006 Studium an der Kunstakademie Münster bei  
Prof. Daniele Buetti  
2008 2. Preis Fotowettbewerb Sex, uniartmünster

**Ausstellungen**

2008 Freie Kunst, Alter Güterbahnhof, Münster  
Feldstärke, PACT Zollverein, Essen



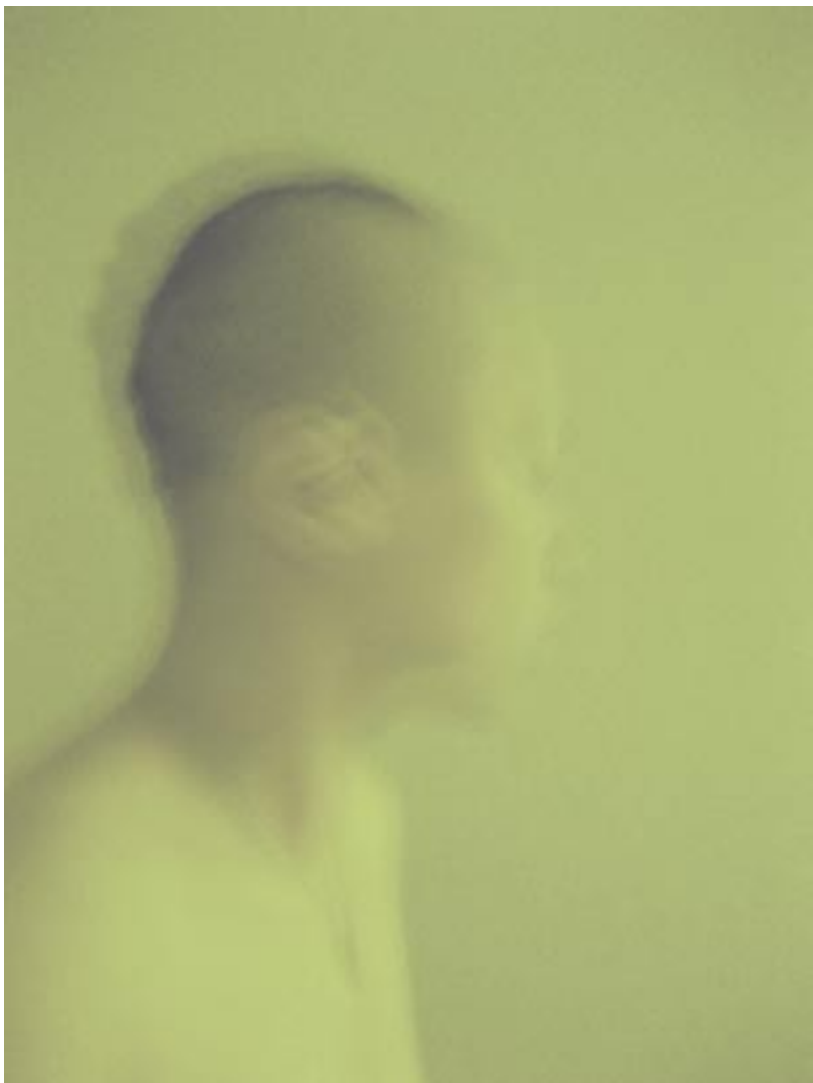


See, Digitaldruck auf koreanischem Papier,  
110 x 145 cm, 2007

# SOOSAN LEE



Cold, Digitaldruck  
auf koreanischem  
Papier, 110 x 145  
cm, 2007





∞ part I, II und III, Digitaldruck auf koreanischen Papier, 110 x 145 cm, 2007

# SOOSAN LEE



**Sunhwa Lee**

[sunleeham@hotmail.com](mailto:sunleeham@hotmail.com)


- 1982 geboren in Jinan Korea
- 2001/2005 Studium der Freien Kunst an der Universität Sang Myung, Seoul Korea
- 2004 Preis beim Großwettbewerb koreanischer Skulpturen
- seit 2006 Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Guillaume Bijl
- 2007 Reisestipendium des Kunstvereins Düsseldorf (Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Martin Gostner)
- 2008 DAAD Stipendium für ausländische Studierende der Kunstakademie Münster

**Ausstellungen**

- 2004 Abschlussausstellung in der Galerie der Sang Myung Universität in Seoul
- 2005 Wandel der Grundlagen, Rathausplatz & Coex-Galerie in Seoul
- 2006 Klassenausstellung bei Prof. Martin Gostner
- 2007 Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
- 2008 NEW GRASS, Kunstverein Gelsenkirchen e.V. im Städtischen Museum



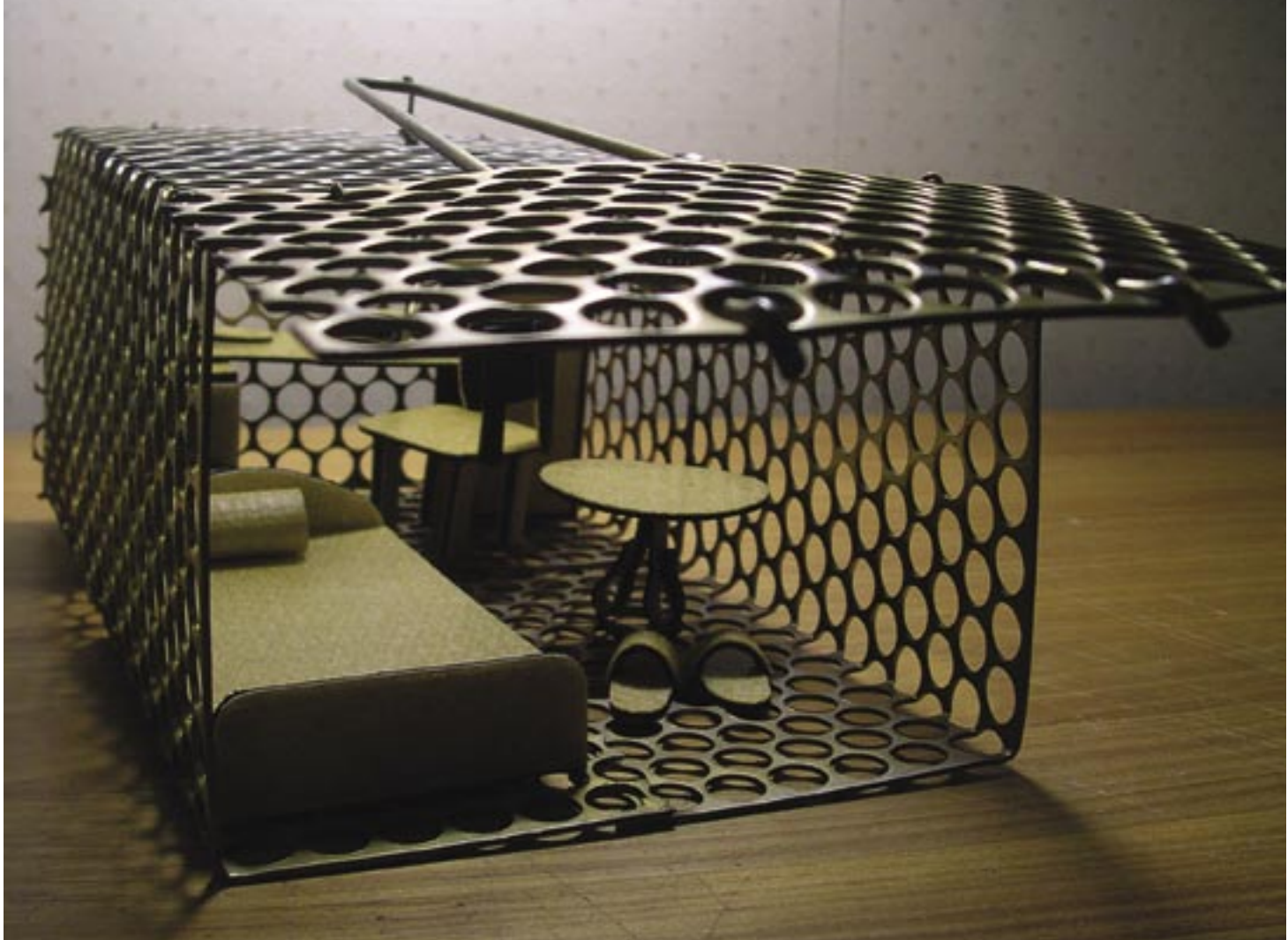


 **In meinem Zoo**, Holz, Erde, Geräusch  
210 x 100 x 170 cm, 2007  
**Geschmolzene Mäuse**, aus essbarem Schaumgummi,  
2007

**SUNHWA LEE**







Die Rattenfalle, Bodengummi, 25 x 12 x 10 cm, 2005  
Die Gottesanbeterin, Performance, 2007

# SUNHWA LEE

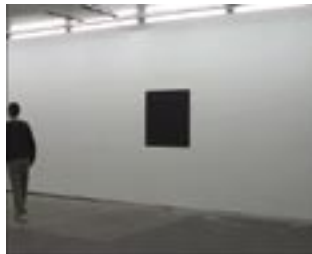
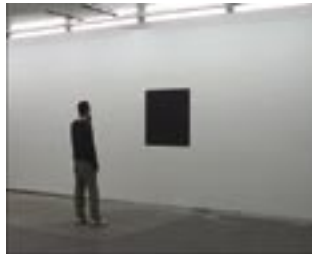
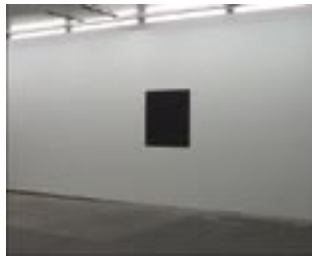
## Chungki Park

[weisser1971@hotmail.com](mailto:weisser1971@hotmail.com)

- 1971 geboren in Cheongsong Korea  
1991/1998 Studium der Malerei an der Yeung Nam Universität in Korea  
1998/2001 Aufbaustudium der Kunst / Malerei an Yeung Nam Universität in Korea  
2005/2008 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster bei Prof. Henk Visch  
seit 2008 Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Guillaume Bijl

### Ausstellungen

- 2000 Si Gong Galerie, Daegu Korea  
Junge Koreanische Kunst Biennale, Daegu Korea  
Sol Galerie, Daegu Korea  
2001 Space 129, Daegu Korea  
Moderne Kunst in Daegu Korea  
2002 Space 129, Daegu Korea  
2007 Wellenlänge 3, Kunsthaus Kanner in Münster  
This must be case, Wewerka Pavilion in Münster  
2008 Expositie Klasse Visch, Gallery Krabbedance, Eindhoven Holland  
New Grass, Kunstverein Gelsenkirchen im Städtischen Museum





Zurück nach Hause 04, ca. 9 Min., Video, Radio,  
Spalten, 2008  
Malewitsch sehen 20 Sekunden, ca. 9 Min., Video,  
2008

# CHUNGKI PARK



Eines Tages stellte der Gouverneur Lu-Hsüan dem großen Meister Nan-chan eine schwierige Frage:

„Ein Weiser (alter Mann) zog eine junge Gans in einer Flasche auf. Als die Gans erwachsen wurde, konnte sie nicht durch deren engen Hals herauskommen.

„Nun darfst du weder die Flasche zerbrechen, noch die Gans verletzen. Wie bekommst du sie heraus?“

Nan-chan rief: „Eure Exzellenz!“

Da Lu erwiderte: „Ja!“ sagte der Meister: „Sie ist bereits draußen!“

Daraufhin wurde sich Lu seines wahren „Selbst“ bewusst.

*One day, Governor Lu-Hsüan put a tricky question to Nan-chan:*

*“Once an ancient reared a gosling in a bottle.*

*As the gosling grew big, it could not get out of the bottle through its narrow neck.*

*„Now you must not break the bottle, nor injure the gosling. How are you going to get it out?“*

*Nan-chan called, „Your Excellency!“*

*As Lu responded, “Yes!” the master said, “It’s out already!”*

*Lu thereupon became aware of his true self.*

Quelle: The Golden Age of Zen by John C.H.Wu, 1967







Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung

**NEULAND**

26. 10. - 30. 11. 2008

**Kultur Bahnhof Eller**

Vennhauser Allee 89, 40229 Düsseldorf

[www.kultur-bahnhof-eller.de](http://www.kultur-bahnhof-eller.de)

#### IMPRESSUM

Ausstellungskonzeption: Klaus Sebastian, Sukyun Yang und Insook Ju

Text: Klaus Sebastian

Photographie: Die teilnehmenden Künstler

Gestaltung und Layout: Sukyun Yang und Insook Ju

Druck: print24.de

Auflage: 500

© 2008 Herausgeber, Autor und Künstler

Mit freundlicher Unterstützung der

**Kunstakademie  
Münster**

Hochschule für Bildende Künste



YIKYUNG CHO - JEHUN CHOI - JIHOON HA - HAERYUN JEONG

# NEULAND

YOUNGRAN KIM - SOOSAN LEE - SUNHWA LEE - CHUNGKI PARK

YIKYUNG CHO - JEHUN CHOI - JIHOON HA - HAEKYUN JEONG

NEWLAND

YOUNGRAN KIM - SOOSAN LEE - SUNHWA LEE - CHUNGKI PARK